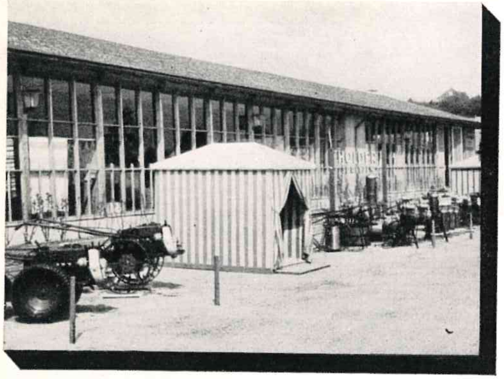
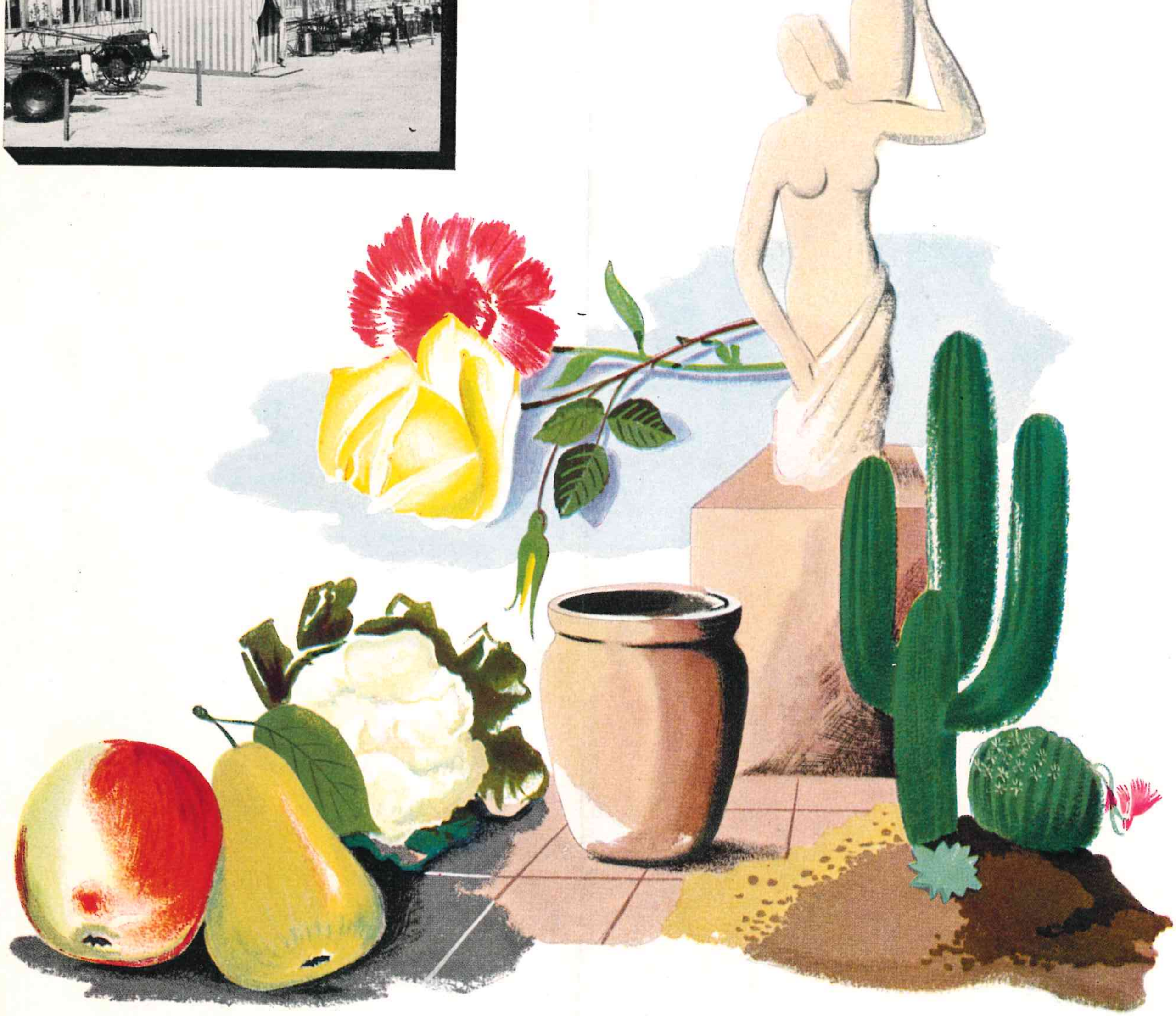
REICHS-GARTENSCHAU

Stuttgart 1939

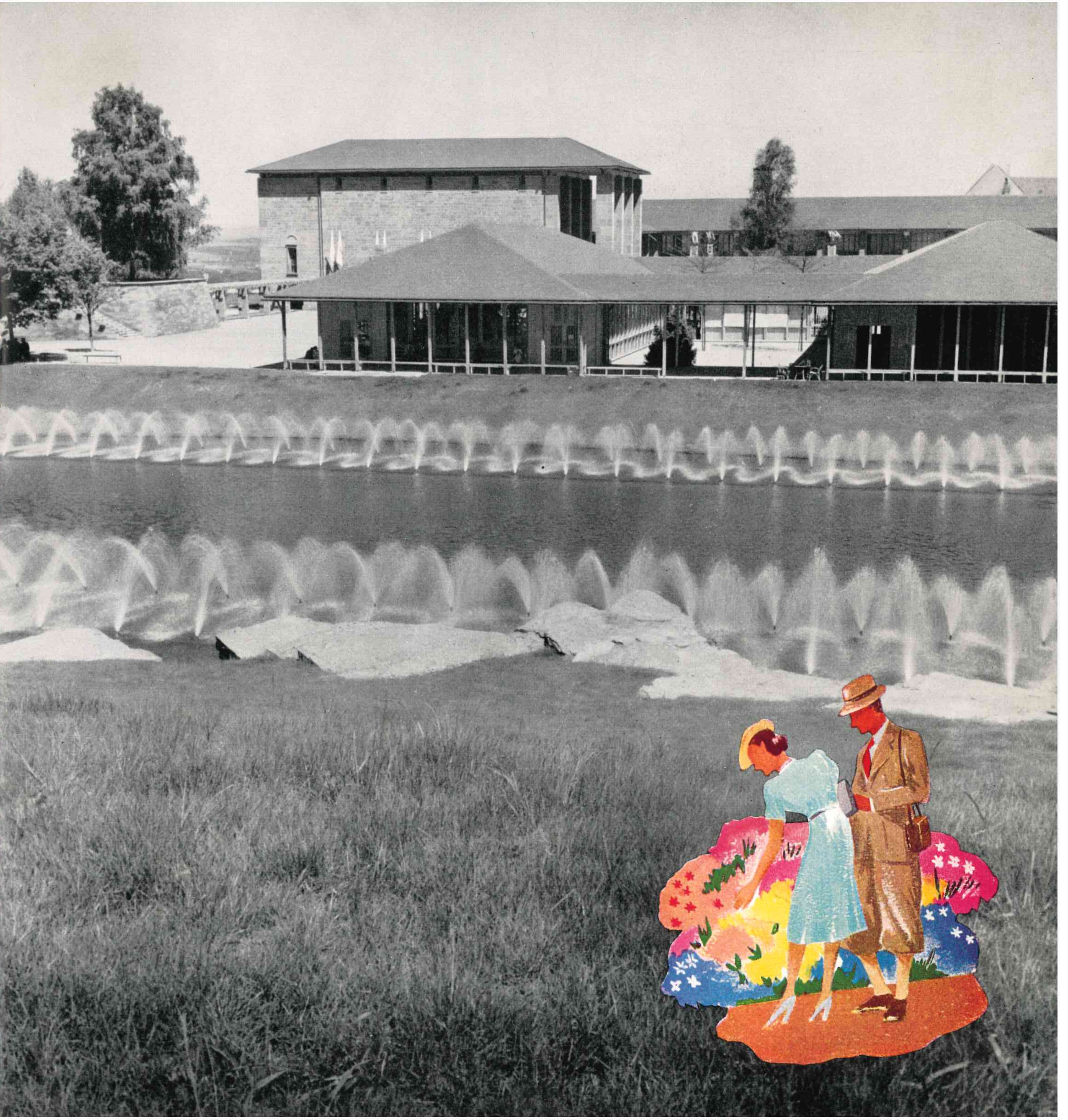
APRIL BIS OKTOBER

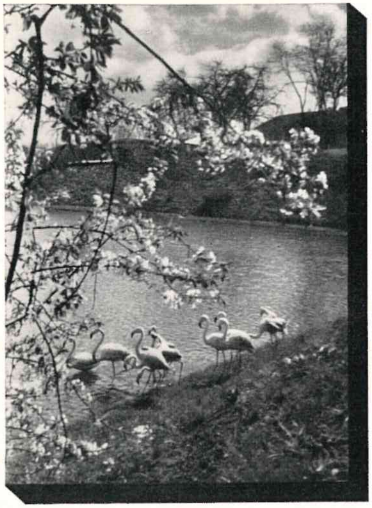




Schon jetzt haben Millionen Menschen dieses Gelände besucht und waren beglückt von der Schönheit seiner Anlage, von der Pracht seiner Blüte

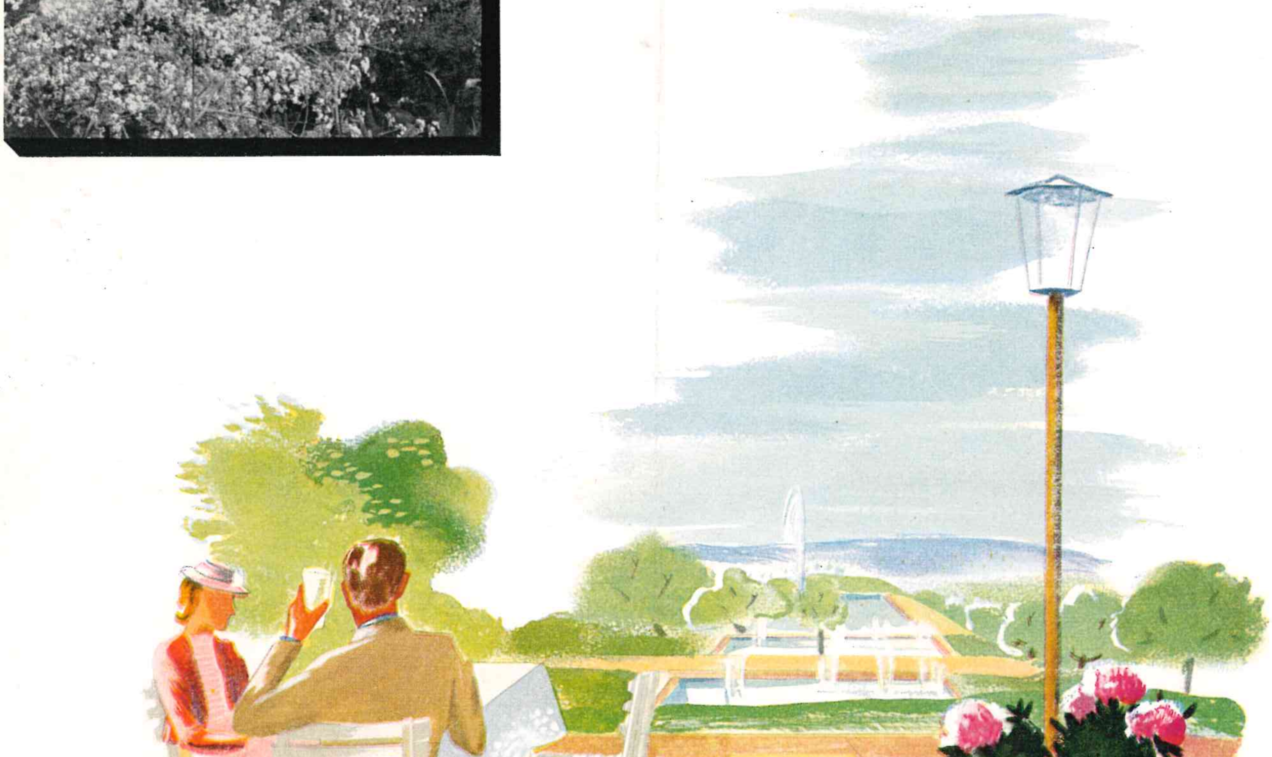
Bei den großen Wasserspielen





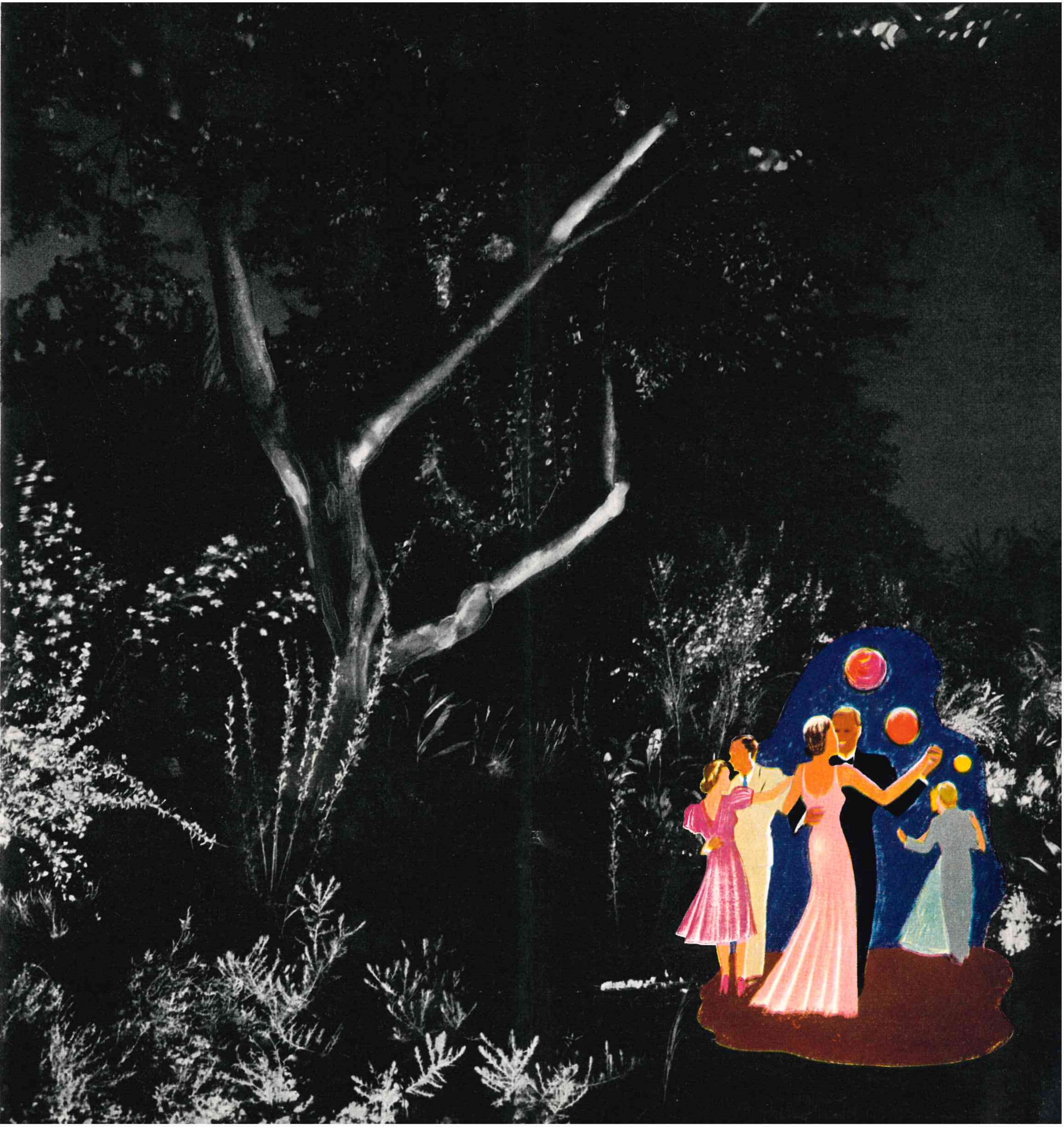
und von der Fülle des Gebotenen, die jedem — ob Fachmann oder nicht — wertvolle Anregungen und unvergeßliche Eindrücke vermittelt.

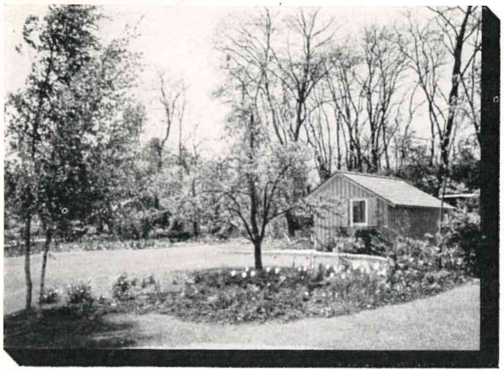
Wohnecke in einem Kleinsthaus

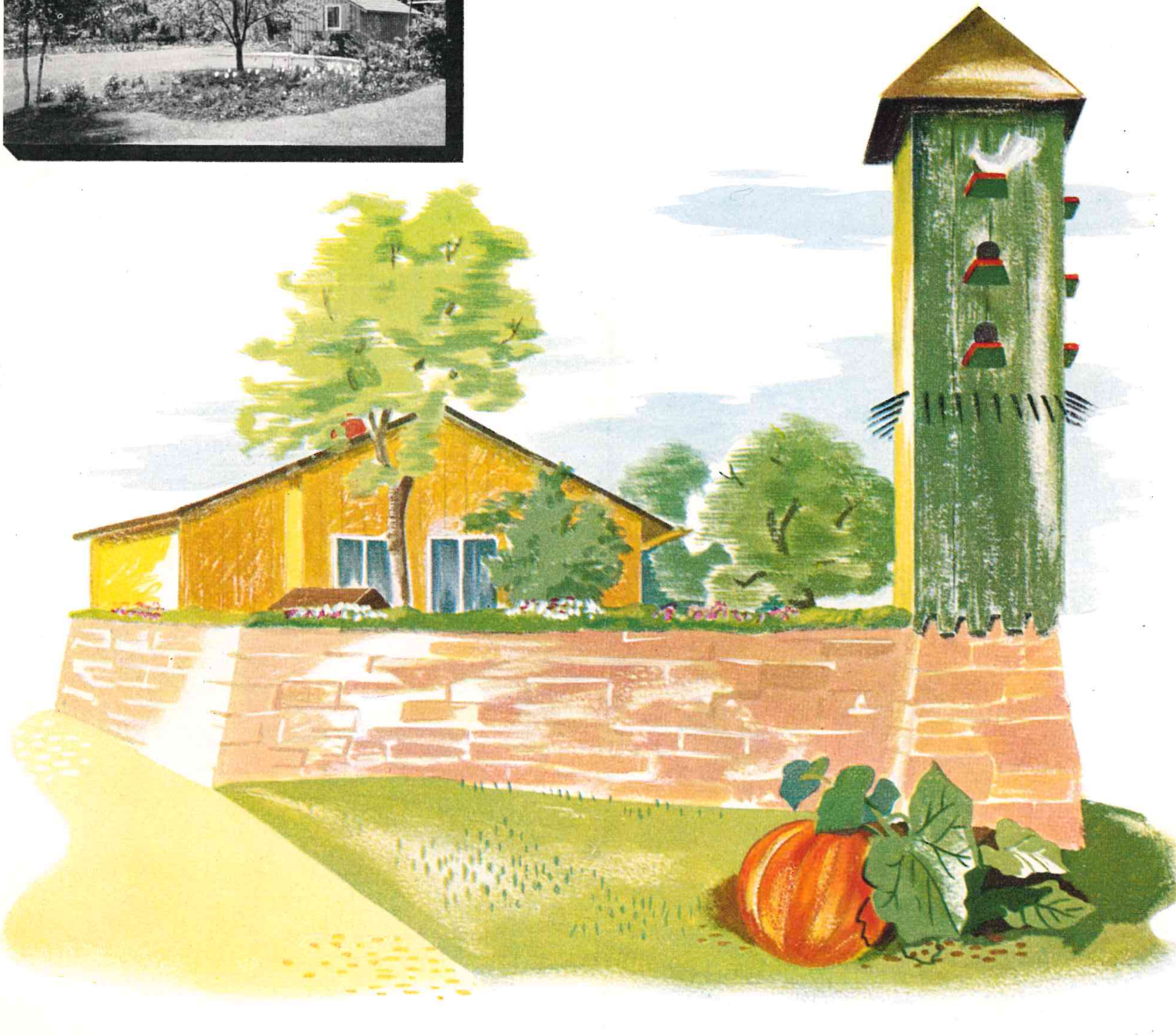


Wollen Sie nicht auch zu diesen begeisterten Besuchern zählen? — Sie werden neben der Pracht des gesamten Geländes noch überrascht sein

Märchenhaft wirkt das Gelände bei Nacht

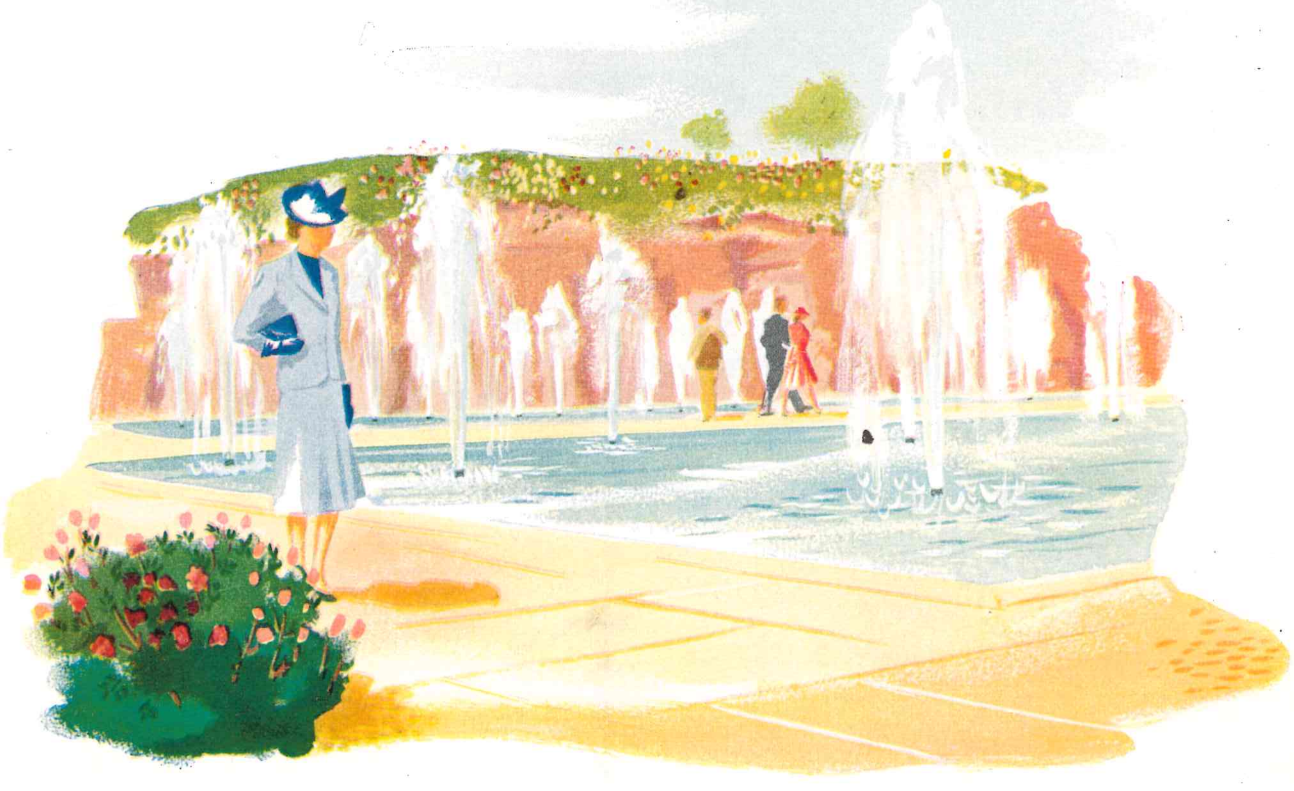






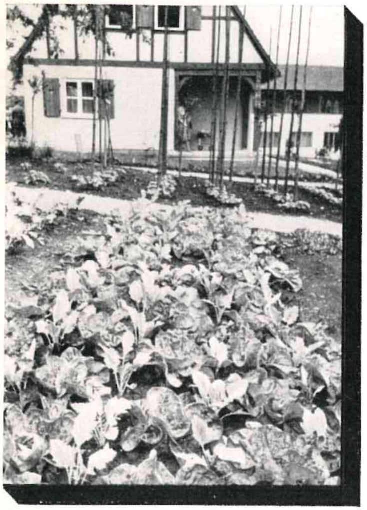
von der Schönheit der einzelnen Bauwerke, von der Mannigfaltigkeit der immer wechselnden Sonderschauen und nicht zuletzt von dem einzigartigen

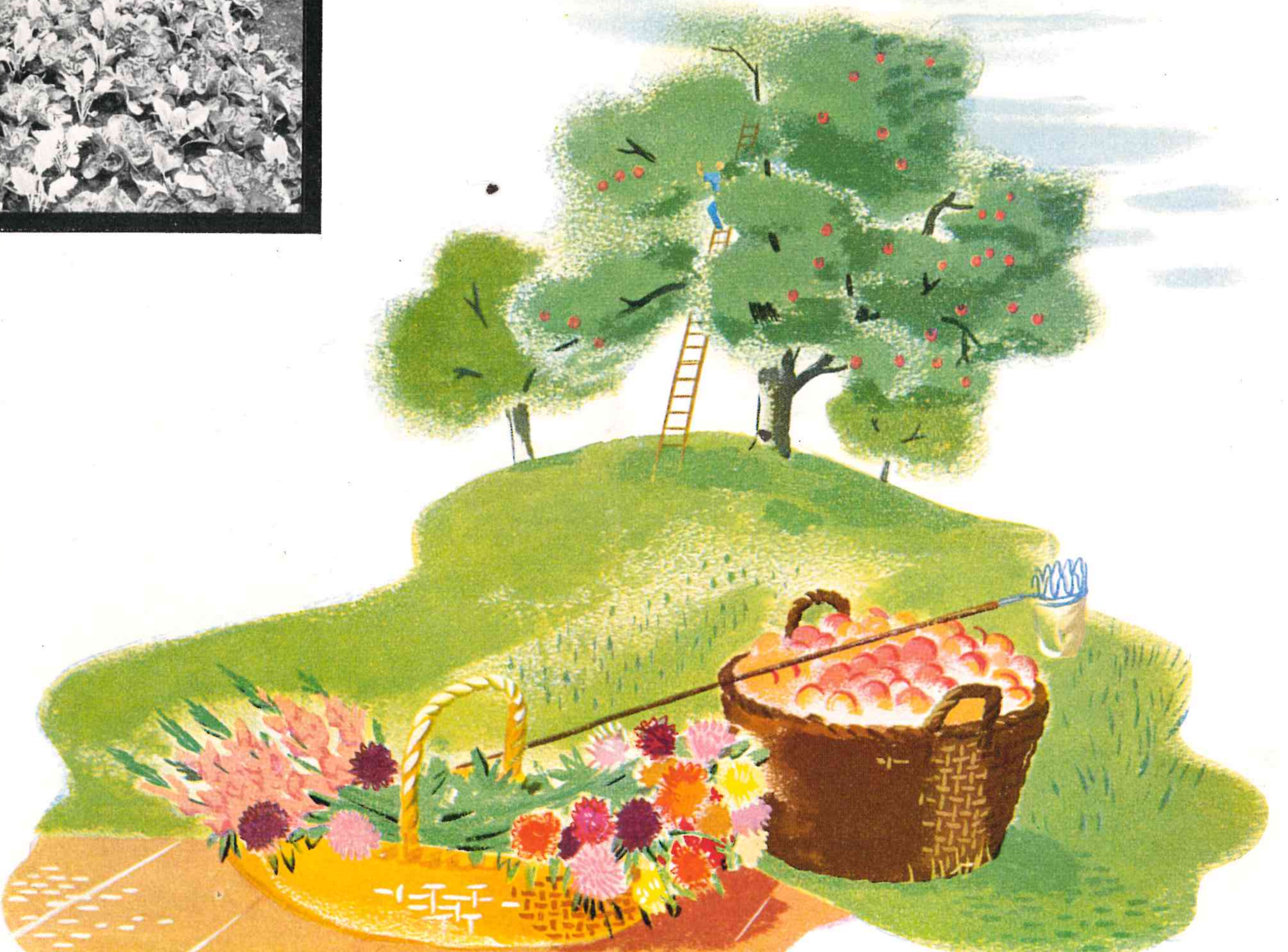
Bei den Siedlerhäusern



Tal der Rosen, das mit seinen roten Felswänden, seinen anmutigen Wasserspielen und seinen über 60 000 blühenden Rosenstöcken ein gärtnerisches Kleinod von seltener Schönheit ist.

Eingang zum Tal der Rosen



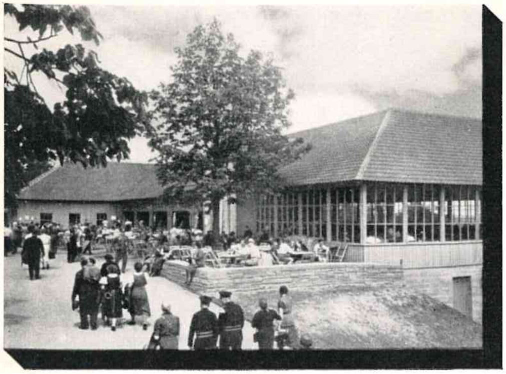


Interessieren Sie aber mehr die praktischen Seiten des Gartenbaus, dann geben Ihnen die zahlreichen Nutzgärten und die übersichtlich gestalteten

Eine Wasserfontäne bei den Seenterrassen

Lehrschauen des Reichsnährstandes in allen wichtigen Fragen Aufschluß und wertvollen Rat, während zu allem hin noch ein reichhaltiges,

Im Höhenfreibad Killesberg



buntbewegtes Veranstaltungsprogramm mit Trachtenfesten und Tanz, mit musikalischen Darbietungen und sportlichen Vorführungen für Kurzweil, Erholung und Unterhaltung sorgt.

Versäumen Sie es nicht, die **Reichsgartenschau Stuttgart** zu besuchen! — Sie ist das große Ausstellungsereignis des Jahres 1939 und ist überdies, wie der Führer des deutschen Gartenbaus, Johannes Boettner, betonte:

„die schönste Gartenbauausstellung auf der Welt, die es je gegeben hat"

Das Programm der Ausstellung

Das Ausstellungsprogramm, das immer wieder mit den Jahreszeiten wechselt, bringt:

In Hallen-Sonderschauen:

7.—10. Juli:	Kakteenschau der Züchter und Liebhaber; Topfpflanzen, Schnittblumen, Frühobst
15.—17. Juli:	Rosenschau und Beerenobst
21.—30. Juli:	Blumenbindekunst
11.—15. August:	Neuheitenschau aller Pflanzen, die seit 1936 im Handel sind; außerdem Gladiolen, Sommerblumen, Obst und Gemüse
12.—14. August:	Pflanzen- und Saatgutschau
8.—11. September:	Dahlien und Freilandrosen
22. Sept. bis 2. Okt.:	Herbstblumenschau
6.—9. Oktober:	Reichs-Obst- und Gemüseschau; außerdem Herbstblumen

In Freiland-Schauen:

Über die ganze Dauer der Ausstellung wechselnde Blumenschauen auf Blumenwiesen und in Blumengärten — dazu Gartenanlagen aller Art, vom kleinsten Nutz- und Lehrgarten bis zum gepflegten Ziergarten — eine vorbildliche Friedhofanlage — einen Bienenweidegarten — eine Kleingartenkolonie — und nicht zuletzt eine Reihe mustergültiger Wochenend- und Siedlungshäuser, die jeweils mit den dazu passenden Gärten gezeigt werden. — Ganz besondere Anziehungspunkte bilden: Das Tal der Rosen mit rund 60000 blühenden Rosenstöcken, die prächtigen Seenterrassen, in deren Umgebung die am Wasser wachsenden Pflanzen gezeigt werden, und nicht zuletzt die großen Wasserspiele am Eingang der Ausstellung

In sonstigen Ausstellungen:

Eine umfassende Lehrschau des Reichsnährstandes — eine Plan- und Modellschau, die über die ganze Dauer der Ausstellung das Thema Gartengestaltung behandelt — eine Ausstellung des Generalinspektors des Straßenwesens, die dem Thema Straße, insbesondere Reichsautobahn und Landschaft gewidmet ist — eine Werkstoffschau, sowie eine Lehrschau der Gartengeräte

In den Industriehallen:

15.—30. Juli:	Blume und Heim
11.—20. August:	Industrieschau, eine Ausstellung von Maschinen und Geräten für den Gartenbau
26. Aug.—10. Sept.	Herbstlehrschau für Keltern, Konservieren und Einkochen der verschiedensten Früchte. Gärungslose Früchteverwertung

Wichtige Großveranstaltungen:

Dazu kommt noch ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm, das Musik und Tanz, tägliche Illuminationen, sportliche Vorführungen, Bunte Abende und ähnliches bringt. Jeder Ausstellungstag erhält damit eine besondere, unterhaltsame Note.

Unter anderem sind folgende Großveranstaltungen vorgesehen:

Ende Juli:	Trachtentreffen aus 10 europäischen Ländern	
22. Juli:	„Sommernacht auf dem Killesberg"	
29./30. Juli:	Internat. Leichtathletik-Sportfest	
13. August:	Reichsgartenbautag	
26./27. August:	Internat. Tanzturnier	
Anfang September:	Großes Herbstblumenfest	
16.—25. September:	Cannstatter Volksfest	
	16. September:	Internat. Sportfest
	17. September:	Großflugtag
	23./24. September:	Großes Pferderennen

Öffnungszeiten:

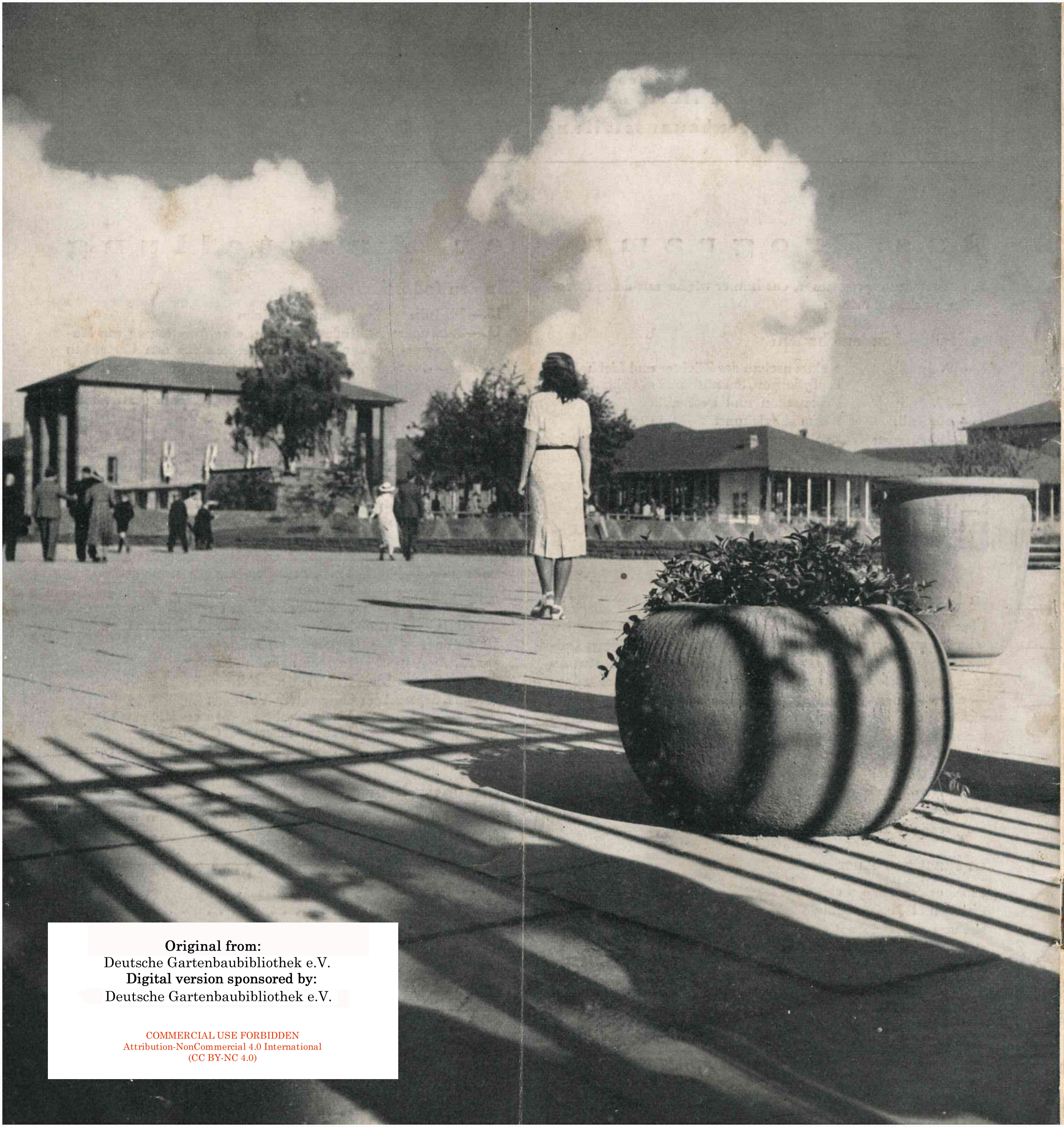
Werktags von 9—23 Uhr • **Sonntags** von 8—23 Uhr
Schluß in den Gaststätten: Täglich 24 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene	RM. 1.—
Abendkarten (ab 19 Uhr)	RM. —.50
Kinder vom 6.—14. Lebensjahr	RM. —.30
Reisegesellschaften (mindestens 20 Personen) je Person	RM. —.70

Weitere **Auskünfte** durch die **Reichsgartenschau Stuttgart**, Am Kochenhof 16 — Telefon 28048

Entwurf: straub Stuttgart / Fotos: H. Kilian Stuttgart / Druck: Union Druckerei G. m. b. H. Stuttgart / Herausgeber: Reichsgartenschau Stuttgart 1939



Original from:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)